

Auch in der Pandemie sind Musiker nicht leise

Nachdem das Jahr 2021 mit einem coronabedingten Lockdown begonnen hatte, musste auch die Harmonikgemeinschaft Ludwigsburg (HGL) weiterhin andere Wege beschreiten, um mit den Spielern in Kontakt zu bleiben. Vorstandssprecher Uwe Seyfang erinnerte bei der Jahresversammlung an ein schwieriges Jahr.

VON BARBARA MEISNER

So habe das erste Akkordeonorchester unter seiner Dirigentin Ute Matt ab Januar online in der Hoffnung geprobt, bald wieder konzertant unterwegs sein zu können. Nachdem ab Juni wieder Präsenzproben möglich waren, hätten sich auch die weiteren drei Vereinsorchester in die Probenarbeit gestürzt.

Ergebnis sei ein Konzert im Innenhof der Karlskaserne gewesen, an dem alle Orchester teilgenommen hätten. Die Spendengelder des Publikums seien einer von der Flutkatastrophe im Ahr-tal betroffenen Familie zugute

gekommen. Das Erste Orchester wagte im Oktober noch einen Konzertausflug nach Wertheim, um gemeinsam mit dem Akkordeonorchester aus Abtsgmünd im Innenhof der dortigen Burg ein weiteres Open-Air-Konzert zu geben.

Dank für engagierte Arbeit

Seyfang dankte den Dirigenten Ute Matt, Sigrid Oßwald, Bettina Gregustobires und Wolfgang Matt sowie allen Ausschussmitgliedern für die gute Arbeit, die sie trotz widriger Bedingungen geleistet hätten. Großer Dank gelte auch der Leiterin der Musikwerkstatt, Daniela Winkler, sowie den Lehrerinnen Brigitte Fleck, Bettina Gregustobires, Diana Dimen und Melanie Albrecht, die ihren Unterricht per Telefon oder online optimiert hätten.

Die Leiterin der Musikwerkstatt, Daniela Winkler, berichtete, dass der Instrumentalunterricht nach den Pfingstferien wieder in Präsenz stattfinden konnte. Im Rahmen des Ferienspaßprogramms konnte je ein eintägiger Workshop zum Thema Mundharmonika und Akkordeon durchgeführt werden. In der Weihnachtszeit haben die Mundharmonika-



Die Geehrten der HGL.

Foto: privat

schüler von Diana Dimen ein Konzert zum Mitsingen für die Bewohner des Albert-Knapp-Heims gestaltet. Das Klassenmusizieren mit der Mundharmonika wurde ab Oktober 2021 an der Oststadtschule und der Fuchshofschule weitergeführt. Zusammen mit den Schülern im Instrumentalunterricht für Mundharmonika, Akkordeon, Klavier, Keyboard und Schlagzeug stehe die Musikwerkstatt nach wie vor auf soliden Beinen.

Ute Matt konnte für die HGL und Wolfgang Matt als Vertreter des Deutschen Harmonikverbandes (DHV) zahlreiche Ehrungen, verbunden mit der Überrei-

chung von Urkunden, Ehrennadeln in Silber und Gold sowie Geschenken, vornehmen:

Ehrung für verdiente Mitglieder

Julia Matt erhielt vom DHV eine Urkunde für fünfjährige Tätigkeit als Jugendleiterin. Für zehn Jahre aktives Spiel in der HGL wurden Susanne Alex-Olma und Johannes Schmid geehrt. 20 Jahre sind die Geschwister Niklas und Nadine Buchholz, Jessica Doil, Carmen und Dominik Scheller sowie Marcel Blossy als Spieler dabei.

Auf 30 Jahre können Claudia Steinfeldt als aktives und Gert Schmid als passives Mitglied des

Vereins zurückblicken. 40 Jahre dabei sind Marion Auer, Christina Münch und Melitta Wolf. Silke Huber, Stefan Goedeckemeyer und Daniela Pflutschinger wurden für 40-jährige Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen vom Deutschen Harmonikverband geehrt. Für 50 Jahre wurde der Vorstandssprecher des Vereins, Uwe Seyfang, geehrt. Ganze 60 Jahre gehören Christel Ambacher und Edith Dallmann dem Verein an.

Für stolze 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Rolf Bopp als passives Mitglied sowie Ursel Achs und Günter Clauss als aktive Spieler geehrt.